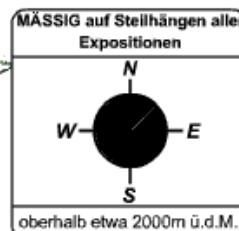
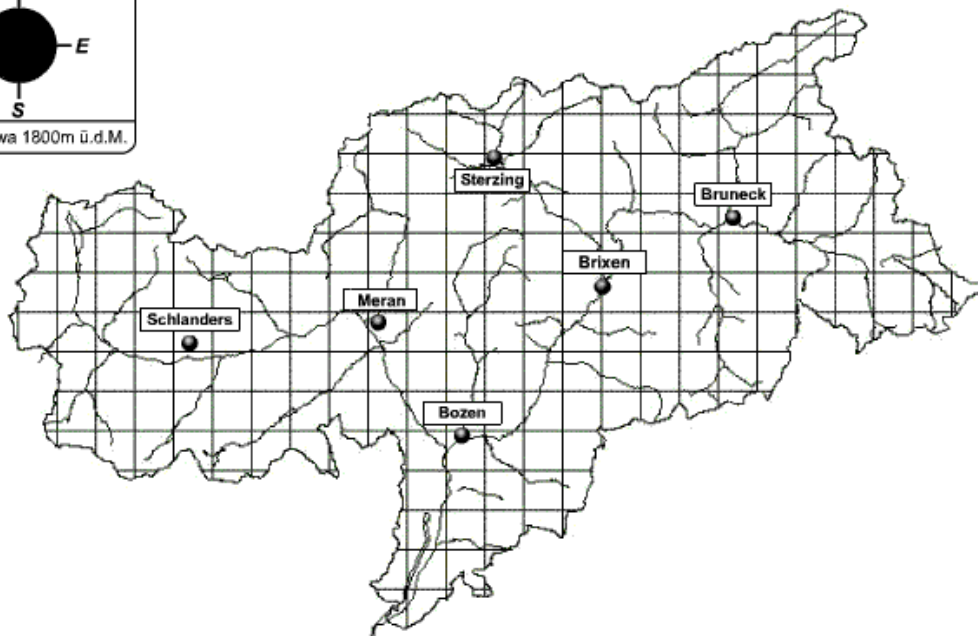


**Lawinlagebericht Nr. 15 von Mittwoch, den 30.12.2009 – 16 Uhr**  
**WEITERHIN LOKALE GEFAHRENSTELLEN BERÜCKSICHTIGEN**  
(Gültigkeit 48 h)**Gefahrenstufen**

- 1 - gering
- 2 - mässig
- 3 - erheblich
- 4 - gross
- 5 - sehr gross

Copyright: Lawinwarndienst der Autonomen Provinz Bozen

**Allgemeine Situation**

Der Dienstag war wechselnd bewölkt mit mäßigem Wind aus westl. Richtungen. Die Temperaturen sind etwas angestiegen und heute Morgen wurden auf 2000 m ca. -4° gemessen. Heute wechselnd bewölkt und mäßiger - starker Wind aus westl. Richtungen. Im Tagesverlauf sind einzelne unergiebigere Schneeschauer im ganzen Land möglich.

**9<sup>00</sup> Uhr Daten der Gipfelstationen**

Stationen	T °C	Windrichtung	Windstärke	Böe 10 Min.
Elferspitze 2926m Graun	-4	S	18 km/h	29 km/h
Rauhjoch 2926 m. Moos i. Passeier	-3	W	22 km/h	33 km/h
Lengspitze 3098m. Prettau	-5	--	-- km/h	-- km/h
Schöntaufspitze 3325 m. Suldner	-6	W	14 km/h	55 km/h
Rittnerhorn 2260 m.	-2	--	-- km/h	-- km/h
Piz Pisciadü 2985 m. Alta Badia	-5	SW	33 km/h	46 km/h

**Schneedeckensituation**

Der Neuschnee der letzten Woche hat sich allgemein gut gesetzt. Dort wo es geregnet hat, sind die obersten Schneeschichten gefroren. Ansonsten ist die Oberfläche in Abhängigkeit des Windeinflusses pulvrig oder krustig. Der Altschnee an der Schneedeckenbasis besteht verbreitet aus kantigen Kristallen. Darüber befinden sich Pakete mit guter Kohäsion, die zum Teil windgepresst und in Bereichen mit Regeneinfluss von Eiskrusten durchzogen sind. Die ausgeprägteste Schwachschicht wird vom Übergang Neuschnee- zur Altschneedecke gebildet. Der Wind hat besonders im Kammnähe neue, leicht auslösbare Tribschneebretter gebildet.

**Lawinengefahr**

Im Westen des Landes herrscht oberhalb von 1800 m, in den zentralen und östlichen Landesteilen oberhalb von 2000 m MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. In allen Expositionen sind die größten Gefahrenstellen die frischen Tribschneeeansammlungen in Kammnähe sowie die Übergänge von wenig zu viel Schnee, welche an den typischen vom Wind erodierten oder schneeakkumulierten Geländeformen anzutreffenden sind. Eine Auslösung ist hier insbesondere bei großer Zusatzbelastung, in extremen Stellen auch bei geringe Zusatzbelastung möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Meereshöhe zu und sind bei Touren zu umgehen.

**Tendenz für Donnerstag und Freitag**

Wetter: Ab Mittwoch sinken die Temperatur wieder. Am Donnerstag ist es weiter wechselnd bewölkt, mäßiger SW-Wind und einige Schneeschauer. Bis Freitag sind vor allem im Süden des Landes insgesamt 5 bis max. 15 cm Neuschnee möglich. Der Freitag ist oft bewölkt aber meist trocken. Schwacher W-Wind.

Lawinengefahr: Soweit die Neuschneemengen die erwarteten nicht überschreiten, ändert sich die Lawinengefahr in den nächsten Tagen kaum. Der Wind führt zu neuen störungsanfälligen Tribschneeeansammlungen. Für Touren ist weiterhin aufmerksame Beurteilung vor Ort erforderlich.

**Wetterdaten für Donnerstag um 12 Uhr:**

Temperatur: in 2000m -1° - in 3000 m. -7° / Wind in 3000 m.: stark aus Südwest